

# Aktuelles vom Rollstuhlbasketball im Deutschen Behindertensportverband

06.01.2020

## Rollstuhlbasketball: Selection Camp der Damen



Die deutschen Damen © Uli Gasper

Nach vier intensiven Trainingstagen zum Jahres-Auftakt haben das Trainer-Duo Martin Otto und Janet McLachlan ihren erweiterten Kader für die paralympischen Spiele von 25. August bis 6. September in Tokyo bekannt gegeben. Insgesamt 16 Spielerinnen haben weiterhin die Chance, den Sprung in den finalen 12-köpfigen Kader zu schaffen und eines der begehrten Tickets für das sportliche Highlight 2020 zu ergattern.

Dabei hatte das Team von Martin Otto mit einigen krankheits- und verletzungsbedingten Widrigkeiten und Ausfällen zu kämpfen. Doch das tat weder der Stimmung noch dem Engagement einen Abbruch. „Es war schön zu merken, dass ein Wir-Gefühl zu spüren war und jeder angepackt und sein Bestes gegeben hat“ freut sich Otto. Auch die Zusammenarbeit zwischen den jungen Nachwuchstalenten sowie den erfahrenen Athletinnen konnte gut in Einklang gebracht und gemeinsam grundlegende Basics des deutschen Spiels, wie beispielsweise das Pressbrake, intensiv wiederholt werden.

Mit Sportpsychologe Moritz Anderten konnte zudem an einer neuen Stellschraube auf dem Weg nach Tokyo gearbeitet werden. In Einzelgesprächen sowie einem dreistündigen Teammeeting konnte sich der diplomierte Sportwissenschaftler, der unter anderem am psychologischen Institut der Sporthochschule Köln arbeitet, einen ersten Eindruck verschaffen und die Mannschaft kennen lernen. Für Martin Otto ein wichtiger Faktor, der damit initiiert werden konnte.

Am Samstag Abend fanden dann abschließend die Einzelgespräche mit den Athletinnen und damit verbunden die Bekanntgabe des erweiterten 16-köpfigen Kaders statt. Erstmals hat es in diesem Jahr Lena Wiemann von den Achim Lions in das vorläufige Aufgebot des Team Germany geschafft. Die 21-jährige bietet für Otto und McLachlan vor allem im aktuell etwas angeschlagenen Lowpointer-Bereich eine schöne Option. Nach kurzer Pause sind in diesem Jahr auch die erfahrenen Johanna Welin und Maya Lindholm wieder dabei.

Die finalen 12 Spielerinnen, die Martin Otto dem DBS als Nominierungsvorschlag für Tokyo präsentieren

wird, werden nach dem zweiten Selection Camp am Osterwochenende vom 9.-13. April bekannt gegeben.

### **Der derzeitige Kader**

<b>Name</b>	<b>Klass.</b>	<b>Verein</b>
Anne Patzwald	1.0	BG Baskets Hamburg
Catharina Weiß	1.0	University of Alabama
Lena Wiemann	1.5	Achim Lions
Annabel Breuer	1.5	RSV Lahn Dill
Laura Fürst	2.0	RBB München Iguanas
Johanna Welin	2.0	RBB München Iguanas
Svenja Mayer	2.5	Rhine River Rhinos
Maya Lindholm	2.5	BG Baskets Hamburg II
Lisa Bergenthal	3.5	RBC Köln 99ers
Svenja Erni	3.5	Sabres Ulm
Nathalie Ebertz	4.5	Doneck Dolphins Trier
Amanda Fleck	4.5	RSKV Tübingen
Barbara Groß	4.5	University of Alabama

Lena Knippelmeyer	4.5	RSC Osnabrück
Mareike Miller	4.5	BG Baskets Hamburg
Katharina Lang	4.5	University of Alabama

Headcoach: Martin Otto

Co-Trainerin: Janet McLachlan

Teammanager: Andreas Ebertz

Sportpsychologe: Moritz Anderten

Physiotherapie: Julia Erhard, Annika Otto

Teambetreuung: Dennis Nohl, Silke Otto

Quelle: Tanja Feddersen

document.write('

');